

Betreff:**Umsetzung des Mobilitätskonzepts für das Nördliche Ringgebiet****Organisationseinheit:**Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr**Datum:**

13.05.2022

Beratungsfolge**Sitzungstermin**

Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (zur Kenntnis) 10.05.2022

Status

Ö

Sachverhalt:Zu 1.:

Die Erarbeitung des Mobilitätskonzeptes für das Nördliche Ringgebiet erfolgte in enger Abstimmung zwischen der Nibelungen Wohnbau GmbH (NiWo), der Verwaltung und dem Büro ARGUS aus Hamburg. Das Konzept wurde im Planungs- und Umweltausschuss vorgestellt (16-02045).

Als Grundvoraussetzungen zur Anwendbarkeit eines solchen Konzeptes dienen Lage des Quartiers, ÖPNV-Anbindung sowie die Anbindung an das Fuß- und Radwegenetz. Das Mobilitätskonzept führt darüber hinaus verschiedene Bausteine auf, die vom Vorhabenträger umgesetzt werden können, um den Bedarf an privatem Parkraum zu reduzieren.

Konkret wurden im Nördlichen Ringgebiet folgende Mobilitätsbausteine vorgesehen und durch die NiWo umgesetzt:

- qualitativ hochwertige Fahrradabstellanlagen
- Einrichtung eines Sharing-Points auf gut sichtbarer privater Fläche mit Car- und Bikesharing-Angeboten inkl. E-Bikes und Lastenrädern
- Paketstation
- Trolleyboy-Station: Ausleihe von Trolleys, Anhängern für das Fahrrad und Einkaufskörben für zu Fuß Gehende
- App und Portal zur Buchung der Räder und Fahrzeuge
- Mobilitätsstation: Information und Beratung zu den Mobilitätsangeboten
- Bereitstellung von weiterführenden Informationen, regelmäßige Bekanntmachungen und Berichte zu Mobilitätsangeboten (Mieterzeitung, Internet)

Damit sie gut angenommen werden, wurden die Angebote bereits zum Einzug der ersten Bewohnenden eingerichtet.

Zu 2.:

Lediglich 2 Bausteine wurden bisher nicht umgesetzt. Zum einen ist die Campus-Bahn noch nicht realisiert, was allerdings die NiWo nicht beeinflussen kann, zum anderen wurde der Baustein "Kooperation mit Lieferservices" von der NiWo bislang nicht weiterverfolgt, da die NiWo daraus aufgrund des in Braunschweig vorhandenen vielfältigen Angebotes keinen weiteren reduzierenden Einfluss auf den Pkw-Besitz erwartet. Die Stellplatznachweise der NiWo berücksichtigen, dass diese beiden Bausteine bisher nicht umgesetzt sind.

Zu 3.:

Eine Evaluierung erfolgt regelmäßig durch die Befragung der Mieterinnen und Mieter und ist auch weiterhin geplant. Ergänzend dazu erhält die NiWo Rückmeldungen der Sharing-

Anbietenden zu Ausleihzahlen, auf deren Grundlage Standorte ergänzt oder weitere Optimierung vorgenommen werden können. Da sich der zweite Bauabschnitt derzeit noch in der Realisierung und der dritte in der Planung befindet, wird eine umfassende Evaluierung erst nach Fertigstellung erfolgen.

Hornung

Anlage/n:

keine